Tuch

EMK/4.578

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch // el-cy: mantiliá

Das leinwandbindige Baumwolltuch ist handgewebt. Das in den Farben Weiß und Dunkelblau längs und quer gestreifte Textil hat nahe den Schmalseiten eingewebte rote Streifen in unterschiedlicher Breite. Die Schnittkanten sind von Hand gesäumt und mit dunkelblau-weißen Quasten benäht. Auch an den Webkanten wurden solche nahe den Schmalseiten angebracht.
Das Textil wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

L: 72 cm
B: 42 cm

Objektklasse
Haustextilien für den Küchenbereich

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1989

Material
Baumwolle

Technik
Leinwandbindiges Gewebe
Handweberei
Quaste

Abbildung
Streifenförmiges Motiv

Längsstreifen

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 185.

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Diverse Webarbeiten publiziert als "Tuch, mantiliá; EMK 4.578
Handgewebt, leinwandbindig, Kette je drei weiße und drei dunkelblaue Fäden, Schuß weiß mit blauen Streifen, nahe den Enden mehrere unterschiedlich breite rote Streifen eingewebt, von Hand gesäumt und mit Quasten (dunkelblau/weiß) auch seitlich benäht; 1989/Nikosia (Altwarenhändler); WB 42 cm, L 72 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu diversen Webarbeiten finden Sie hier.